

Presseinformation

50/10

Kiel, 26. Feb. 2010

Jannine Menger-Hamilton

Pressesprecherin

**DIE LINKE Fraktion im Schles-
wig-Holsteinischen Landtag**

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 9 88 16 02

Telefax: 0431 / 9 88 16 18

Mobil: 0160 / 90 55 65 09

jannine.menger-
hamilton@linke.ltsh.de

www.linksfraktion-sh.de

Heinz-Werner Jezewski zur Finanzsituation der Landestheater: „CDU und FDP greifen zur Sparschere und benutzen sie als Henkersmesser.“

Kiel. DIE LINKE unterstützt die Forderung des Landestheaters nach einer Dynamisierung des Vorwegabzugs im Kommunalen Finanzausgleich. Die Dynamisierung soll der finanziellen Absicherung dienen und eine drohende Insolvenz abwenden. DIE LINKE hatte ihren weiter reichenden Antrag, der eine Erhöhung der Landesmittel für das Landestheater und Soziokultur vorsah, zu Gunsten eines Antrags der anderen Oppositionsparteien zurück gezogen. Trotzdem fand dieser keine Mehrheit.

„CDU und FDP machen sich zu Totengräbern des Landestheaters. Sie greifen zur Sparschere und verwenden sie als Henkersmesser. Für Bildung und Kultur ist bei CDU und FDP eben immer am wenigsten Geld da. Dabei würde schon Nonnenmachers HSH-Bonus das Landestheater retten“, sagte Heinz-Werner Jezewski, kulturpolitischer Sprecher.